

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 3. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF am 09.10.2014**

***öffentlich***

---

**Ort:** Ratshof  
Marktplatz 1  
Zimmer 107  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:36 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Dr. Michael Lämmerhirt	CDU/FDP	
Herr Ulrich Peinhardt	CDU/FDP	
Herr Frank Sänger	CDU/FDP	
Frau Dr. Ulrike Wünscher	CDU/FDP	Vertreterin für Herrn Sprung
Herr Marcel Kieslich	DIE LINKE/Die PARTEI	Vertreter für Frau Plath
Herr Thomas Schied	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE/Die PARTEI	
Herr Eric Eigendorf	SPD	Vertreter für Herrn Koehn
Herr Denis Häder	MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM	
Herr Dietmar Weihrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Teilnahme ab 17:15 Uhr

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Michael Sprung	CDU/FDP-
Frau Manuela Plath	DIE LINKE/Die PARTEI
Herr Gottfried Koehn	SPD

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Herr Johannes Krause, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Krause, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)** fragte, ob es Änderungen zur Tagesordnung gäbe.

**Herr Häder, Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM** äußerte, dass man in der letzten Sitzung abgestimmt hatte, dass die Änderung der Hauptsatzung, welche die Vergabe betrifft, heute beraten wollte, jedoch diese Vorlage nicht auf der Tagesordnung steht. Des Weiteren stellte er fest, dass wieder keine Einwohnerfragestunde gemäß dem Kommunalverfassungsgesetz auf der Tagesordnung steht.

**Herr Krause** forderte die Verwaltung auf, ab der nächsten Ausschusssitzung am 23.10.2014 den Punkt „Einwohnerfragestunde auf die Tagesordnung zu nehmen. Weiterhin soll die Vorlage „Änderung der Hauptsatzung“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen werden.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht. Somit ließ **Herr Krause** die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2015  
Vorlage: VI/2014/00002
  - 5.2. Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Verein Saaleradweg e.V.  
Vorlage: VI/2014/00014
  - 5.3. Ausbau und Umgestaltung der Salzmünder Straße (Gestaltungs – und Baubeschluss)  
Vorlage: VI/2014/00026

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift**

---

**Herr Krause, SPD-Fraktion Halle (Saale)** teilte mit, dass die Niederschrift vom 18.09.2014 noch nicht vorliegt, jedoch die Niederschrift vom 04.09.2014.

**Herr Schramm, DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)** bat darum, die genehmigten Niederschriften ebenfalls in die Sitzung zu hinterlegen, in welcher sie genehmigt wurden.

Es gab keine Änderungen und somit ließ **Herr Krause** die vorliegende Niederschrift vom 04.09.2014 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt  
6x Ja  
0x Nein  
4x Enthaltungen

### **zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**Herr Johannes Krause, SPD-Fraktion Halle (Saale)** gab die gefassten Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung bekannt.

### **zu 5 Beschlussvorlagen**

---

#### **zu 5.1 Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2015 Vorlage: VI/2014/00002**

---

**Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt** teilte mit, dass es eine Änderung der Abgabe der Anträge gibt. Nicht mehr Ende Januar 2015, sondern bis Ende November 2014 müssen die Anträge abgegeben werden. Der Stadtrat muss deshalb im Oktober einen Beschluss fassen, deshalb der erneut knappe Zeitablauf in den Gremien.

Weiterhin sagte er, dass bisher der Verwaltung keine Bewilligungsbescheide für das Städtebauförderungsprogrammjahr 2014 vorliegen. Deshalb wurden die beschlossenen Maßnahmen aus dem Jahr 2014 für das Jahr 2015 wieder in die Liste aufgenommen.

**Herr Krause, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)** fragte, ob es gravierende Änderungen in der Vorlage geben würde, wenn es einen Förderungsbescheid 2014 geben würde.

**Herr Stäglich** antwortete, dass es inhaltlich keine gravierenden Änderungen geben würde. Die Bewilligungen von 2014 würden dann wieder heruntergenommen.

Ab 17.14 Uhr nimmt Herr Wehrich an der Sitzung teil.

**Frau Dr. Wünscher, CDU/FDP Stadtratsfraktion Halle (Saale)** fragte, ob beliebig viele Anträge gestellt werden können, oder ob es eine Begrenzung gibt.

**Herr Stäglich** antwortete, dass der Rahmen durch den Investitionsplan, wenn es um städtische eigene Projekte geht oder bei Förderung Dritter über den Ergebnisplan begrenzt ist. Es gibt jedoch keine Vorgabe vom Land bezüglich der Antragsmenge.

**Herr Krause** ließ die Beschlussvorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt, dass für die Maßnahmen der Ziffern 2 bis 5 der Anlage 1 Städtebaufördermittel beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt beantragt werden und beauftragt die Verwaltung die Anträge für das Programmjahr 2015 entsprechend einzureichen.
2. Der Stadtrat bestätigt den Einsatz sanierungsbedingter Einnahmen zur Finanzierung der in Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen.

#### **zu 5.2 Mitgliedschaft der Stadt Halle (Saale) im Verein Saaleradweg e.V. Vorlage: VI/2014/00014**

---

**Herr Krause, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)** sagte, dass die Mitgliedschaft eine gute Sache ist und die Vorlage die Folge der Änderung der Rechtsform darstellt. Ihm fehle jedoch die Aufstellung der tatsächlichen Mitglieder. Diese Liste soll dem Protokoll beigefügt und den Mitgliedern des Ausschusses für Planungsangelegenheiten sowie des Hauptausschusses zur Verfügung gestellt werden.

**Frau Dr. Wünscher, CDU/FDP Stadtratsfraktion Halle (Saale)** fragte, was passieren würde, wenn die Stadt Halle (Saale) nicht Mitglied wird?

**Herr Krause** antwortet, dass dies auch politisch gewollt ist, da die Stadt auch schon sehr aktiv in der Arbeitsgemeinschaft tätig ist.

**Herr Häder, MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM** fragte, was die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft bisher gekostet hat.

**Herr Möbius, Fachbereich Planen** antwortete, dass seiner Meinung nach ca. 1000,00 € bisher bezahlt wurden. Mit der Änderung der Rechtsform soll eine bessere touristische Vermarktung erfolgen. Der Bürgermeister von Jena engagiert sich sehr und will auch eine ½ Stelle für die Arbeit des Vereins schaffen.

**Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt** ergänzt, dass zum Planungsausschuss darüber eine Information erfolgt.

**Herr Krause** ließ die Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Satzung und die Beitragsordnung des Vereins „Saaleradweg e. V.“ werden zur Kenntnis genommen (siehe Anlagen 1 und 2 der beigefügten Sachdarstellung und Begründung der Beschlussvorlage).
2. Dem Beitritt in den Verein „Saaleradweg e. V.“ wird zugestimmt.

**zu 5.3      Ausbau und Umgestaltung der Salzmünder Straße (Gestaltungs – und Baubeschluss)**  
**Vorlage: VI/2014/00026**

---

**Herr Häder, MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM**, fragte, wie die Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs sein wird. Die vorhandene Kreuzung ist sehr problematisch, vor allem für Linksabbieger.

**Herr Möbius, Abteilungsleiter Verkehrsplanung** antwortete, dass es eine Entspannung durch den Kreisverkehr geben wird. Die Geschwindigkeit wird reduziert und jeder Verkehrsteilnehmer muss am Kreisverkehr anhalten.

**Herr Peinhardt, CDU/FDP Stadtratsfraktion Halle (Saale)** fragte, ob es eine Zeitschiene für die Realisierung gibt, wenn es heute beschlossen wird.

**Herr Kasper, Verkehrsplaner** antwortete, dass in einem Jahr der Kreisverkehr realisiert werden könne.

**Herr Wehrich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, fragte, ob das Projekt mit dem Fuß- und Radverkehrsbeauftragter besprochen wurde und wie dessen Reaktion war.

**Herr Kasper** antwortete, dass nicht nur mit dem Fuß- und Radverkehrsbeauftragter gesprochen wurde, sondern das Vorhaben in der Arbeitsgruppe Radverkehr vorgestellt wurde. Die vorgeschlagene Variante wurde bestätigt. Es wird ein Mischweg, also Geh- und Radweg. Radfahrer haben aber auch die Möglichkeit die Straße zu benutzen.

**Herr Krause, SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)** ließ die Vorlage abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Vorzugsvariante (Variante 2) der Vorplanung einschließlich der Gestaltungsprinzipien (siehe Anlage 6) zum Ausbau Salzmünder Straße wird bestätigt.
2. Der Ausbau des Knotenpunktes Salzmünder Straße / Lieskauer Straße / Alfred-Oelßner-Straße (Planungsabschnittes A) wird bestätigt
3. Der Stadtrat beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Bauleistung Ausbau Salzmünder Straße – Planungsabschnitt A – im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 1.400.000,00 € (7.660165.700.200 / 78520200).

**zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen oder Stadträten vor.

**zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

**zu 8 Mitteilungen**

---

Mitteilungen lagen nicht vor.

**zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

**Herr Krause, SPD-Fraktion Satdt Halle (Saale)** fragte bezüglich der Beantwortung seiner Anfrage zur Eröffnung des Spielplatz auf der Thaliawiese vom 04.09.2014 nach, ob durch die Verzögerung Mehrkosten entstanden sind.

**Herr Stäglin, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt** antwortete, dass man im Kostenrahmen geblieben ist.

**Herr Häder, Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM** ging nochmal auf seine Anfrage vom 18.09.2014 ein. Er habe sich nach dem Sachstand der angedachten Bebauung in der Großen Steinstraße (vor dem Gebäude der Genossenschaft „Frohe Zukunft“) erkundigt.

**Herr Stäglich, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt** antwortete, dass die BG Frohe Zukunft erklärt hat, dass dieses Projekt zurzeit nicht aktuell ist. Es wurde kein Zeitpunkt genannt, da zuerst andere Projekte realisiert werden.

**zu 10      Anregungen**

---

**zu 10.1      Anregungen des Stadtrates Herr Häder zur Ampelanlage Magdeburger Straße / Ecke Krausenstraße**

---

**Herr Häder, Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM** regte an, dass die Ampelanlage Magdeburger Straße / Ecke Krausenstraße Richtung Steintor überprüft werden soll.

**Anmerkung**

**Herr Stäglich, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt** teilte mit, dass aufgrund der Umbauarbeiten des Steintors ab dem nächsten Jahr eine Änderung die Ampelanlage in diesem Jahr nur bei einer Kostenneutralität erfolgen sollte.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.12.14

---

Uwe Stäglich  
Beigeordneter

---

Johannes Krause  
Ausschussvorsitzender

---

Maik Stehle  
Protokollführer